



## Städtisches Klinikum Brandenburg

Im Interview Annette Dörr, Dipl.-Ing. Innenarchitektur, Heinle, Wischer und Partner, Freie Architekten: "Intarsienarbeiten in dem Linoleumbodenbelag auf der Bettenstation eines Krankenhauses stellen eine große Herausforderung dar, sowohl in der Planung als auch in der Umsetzung." Das Städtische Klinikum Brandenburg besteht seit rund 100 Jahren. Es wurde im Inneren und äußerlich zu einem modernen Dienstleistungszentrum für Gesundheit umkonzeptioniert. Im Interview erläutert Annette Dörr von Heinle, Wischer und Partner, Freie Architekten, mit welchen gestalterischen Mitteln, Kindern aller Altersgruppen der Aufenthalt auf der neuen Säuglings- und Kinderstation so angenehm wie möglich gemacht wird. Frau Dörr, bitte beschreiben Sie kurz die Aufgabe. Die Aufgabe bestand darin, im 4. Obergeschoss des Pflegebereichs im Haus 2 des Städtischen Klinikums in Brandenburg an der Havel, welches wir im Rahmen des 1. Bauabschnitts 2002 fertig gestellt hatten, eine Bettenstation in eine Station für Säuglings- und Kinderkrankenpflege umzubauen. Die Patienten, von Säuglingen bis zu 17-jährigen Jugendlichen, sollten in zwei Altersgruppen auf die beiden bestehenden Pflegemodule mit jeweils 20 Betten aufgeteilt werden. Es galt die baulichen Eingriffe auf das Notwendigste zu beschränken, d.h. die räumliche Aufteilung der Station grundsätzlich zu erhalten. Gleichzeitig sollte ein Gesamtkonzept entwickelt werden, das den Lebenswelten großer und kleiner Kinder Rechnung trägt. [...] Es wurden aufwändige Intarsien in den Böden eingearbeitet, worauf mussten Sie bei der Planung achten? Intarsienarbeiten in dem Linoleumbodenbelag auf der Bettenstation eines Krankenhauses stellen eine große Herausforderung dar, sowohl in der Planung als auch in der Umsetzung. Es galt, die Fugen aus hygienischen Gründen in der Anzahl zu minimieren und sie in der kleinstmöglichen Breite auszubilden. Dabei war höchste Präzision seitens des Herstellers bei der Fertigung der Intarsien gefordert. Das Verlegen konnte nur durch eine besonders qualifizierte und erfahrene Firma erfolgen. Bei der Planung waren wir gefordert, das Konzept so zu detaillieren und die einzelnen Darstellungen so zu abstrahieren, dass die Umsetzung technisch möglich wurde.

|            |  |
|------------|--|
| Objekt     | Umbau der Säuglings- und Kinderkrankenpflege des Städtischen Klinikums Brandenburg an der Havel  |
| Ort        | Brandenburg an der Havel, Deutschland  |
| Bauherr    | Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH  |
| Fotograf   | Bernadette Grimmenstein, Hamburg   |
| Ausführung | Raumausstatter Thomas Schulze, Krahe   |
| Architekt  | Heinle, Wischer und Partner, Freie Architekten in Berlin, Köln, Dresden, Stuttgart und Breslau; Projektteam: Edzard Schultz (verantwortlicher Partner), Gautam Shastri, Katharina Brügggen, Kathrin Bockholt, Annette Dörr |



Marmoleum Fresco African desert



Marmoleum Fresco camel



Marmoleum Fresco red copper



Marmoleum Fresco natural corn



Marmoleum Real golden sunset

